Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09306713

Kreis Meißen

Gemeinde Klipphausen

Anschrift Schloss 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Rothschönberg * 57/9; 57/11; 62; 65/1; 71

Bauwerksname Schloss und Rittergut Rothschönberg (Sachgesamtheit)

Zusätzl.-Anschrift *Bleiberg 1* *57/2*Rothschönberg*

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Schloss Rothschönberg: Schloss (mit Kapelle) und Schlosspark, darin ein Pavillon mit darauf zuführender Allee sowie Einfriedungsmauer südlich des Schlosses, weiterhin Baumrondell und Solitärbaum im Bereich der ehemaligen Gutshöfe (siehe auch Einzeldenkmalliste obj. 09268294, Schloss 1) sowie Gärtnerhaus mit Baumgarten und Einfriedung (siehe auch Einzeldenkmalliste obj. 09307307, Bleiberg1); bedeutende Schlossanlage der Spätgotik und der Renaissance, mächtiger Vierflügelbau, Stammsitz des Adelsgeschlechts von Schönberg, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und landesgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Schloss Rothschönberg mit dem Schlosspark und dem Baumgarten einschließlich dem Gärtnerhaus und seiner Einfriedungsmauer sind ein typisches Beispiel für eine mehrteilige Rittergutsanlage in Sachsen. Es handelt sich hierbei um eine bedeutende Schlossanlage der Spätgotik und der Renaissance, den Stammsitz des Adelsgeschlechts von Schönberg.
Der landschaftlich gestaltete Schlosspark befindet sich nördlich des Schlosses. Höhepunkt der Anlage ist ein achteckiger Pavillon mit Walmdach, der 1789 erbaut, 1980 abgebrochen und 1998 nach Aufmaß wieder errichtet wurde. Er fungiert als Point de vue für eine stattliche Lindenallee, die entlang eines Dammwegs westlich des Schlosses nach Norden verläuft.
Südlich des Schlosses und der ehem. Wirtschaftshöfe liegt der einstige Baumgarten des Rittergutes, der mit seiner kaum veränderten Ausdehnung und der fast vollständig erhaltenen Einfriedungsmauer aus Bruchstein eine Besonderheit darstellt.
Die beiden einst untrennbar mit dem Schloss verbundenen südlich dem Schloss vorgelagerten Wirtschaftshöfe habe sich nach 1945 durch Brände und Abbrüche so verändert, dass die frühere Struktur kaum noch erkennbar ist. Lediglich ein Baumrondell aus Rosskastanien und eine stattliche Linde markieren noch heute das jeweilige Zentrum der ehemaligen Gutshöfe.
Das Ensemble Rittergut Rothschönberg ist baugeschichtlich, ortsgeschichtlich, landesgeschichtlich, gartengeschichtlich und landschaftsgestaltend von Bedeutung.

LfD/2019

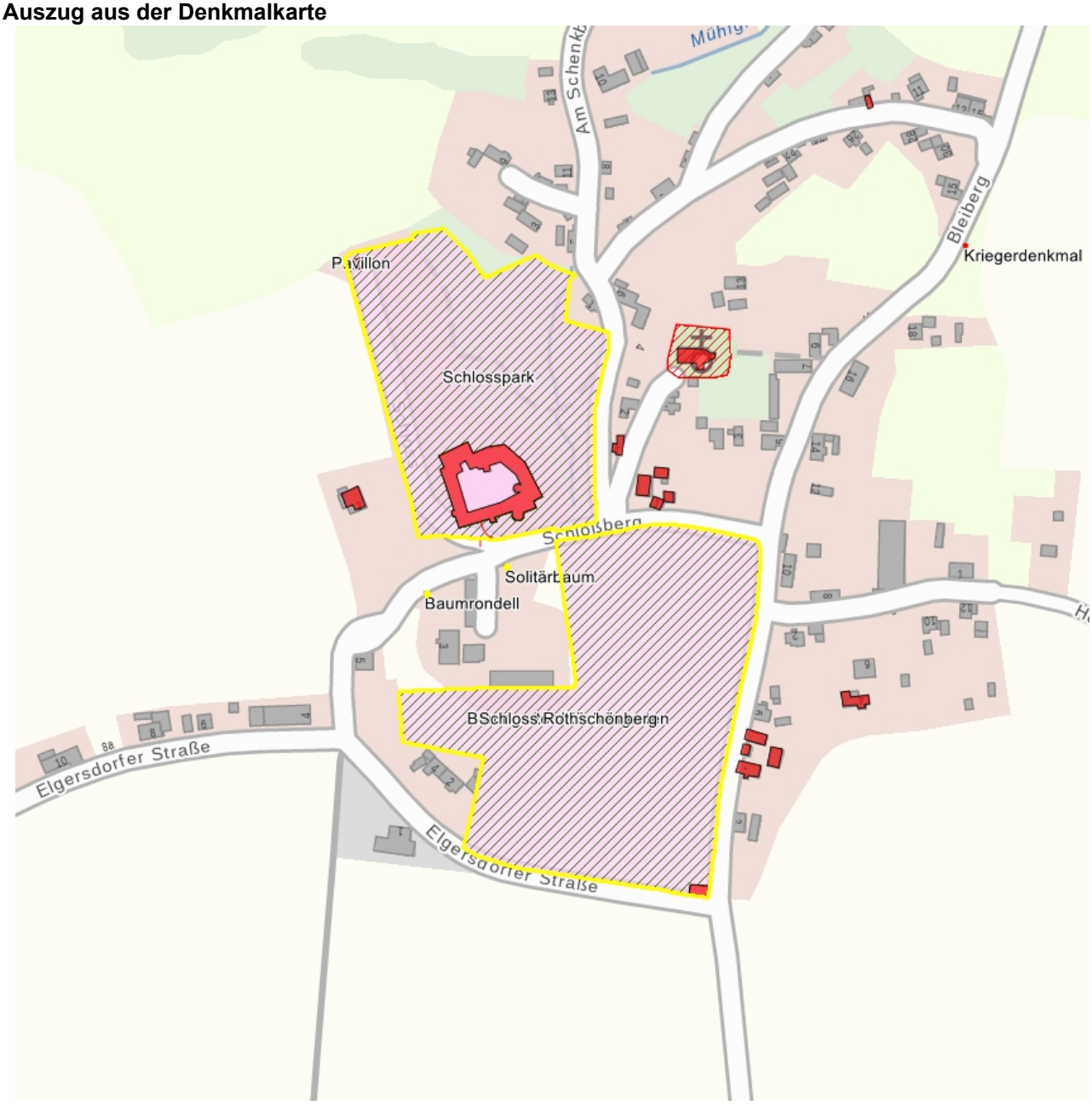
Datierung 15. Jh. (Schloss)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09306713 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Schloss und Schlosspark; Blick von Norden

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.